

*Protokoll der Modellfliegertagung des DAeC LV NRW e.V.
am 25. November 2018 in Kamen*

Beginn :10.15 Uhr

Ende: 11.45 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Regularien

Der Vorsitzende der Modellflugkommission, Reinhard Streisel, begrüßte die anwesenden Modellflieger.

Die Einladung erfolgte termingerecht. Es gab keine Ergänzung zur Tagesordnung. Das Protokoll der letzten Tagung war rechtzeitig zugegangen und es ergaben sich keine Einsprüche.

Evelyn Höfs wurde zur Protokollführerin ernannt.

Folgende Kommissionsmitglieder fehlten entschuldigt: Claudia Kehnen, Paul Stania und Kai Lammersmann (neuer Jugendreferent), unentschuldigt fehlte: Manuela Bündgen

TOP 2 Bericht der Kommission

Kommissionsarbeit:

Reinhard Streisel berichtete über die Aktivitäten in der Modellflugkommission im laufenden Geschäftsjahr. Ebenfalls erklärte er die finanzielle Situation in der Kommission und die Unterstützung der Piloten und Vereine. Des Weiteren berichtete er über das Modellflugjugendtreffen und die Intermodellbau in Dortmund.

Der RCMC Düsseldorf hat sich angeboten, im nächsten Jahr einen R.E.S. Wettbewerb zu veranstalten.

Max Finke hatte bei der letzten MFK Sitzung mitgeteilt, dass er sein Amt als Jugendreferent abgeben wird. Daraufhin bedankte sich Reinhard Streisel bei ihm für seine geleistete Arbeit. Die Nachfolge übernimmt Kai Lammersmann.

Er wurde auf der Modellfliegertagung einstimmig bestätigt.

F1

Bernd Hönig berichtete über das abgelaufene Sportjahr im Freiflug.
Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

F2

Klaus Kosmalla berichtete über das abgelaufene Sportjahr im Fesselflug.
Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

F3

Evelyn Höfs berichtete über das abgelaufene Sportjahr im Fernlenkflug.
Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.

Es gab keine Fragen und Einwände.

Reinhard Streisel begrüßte Nina Heithausen, die das Projekt „AeroKids“ vorstellte.

Top 3 Entlastung

Wolfgang Höfs dankte der Kommission für die geleistete Arbeit. Er bat die Mitglieder um Entlastung. Diese wurde einstimmig erteilt.

Top 4 Wahl des 1. Vorsitzenden

Wolfgang Höfs wurde als Wahlleiter ernannt.

Vorschlag: Wiederwahl von Reinhard Streisel

Einstimmig

Reinhard Streisel nahm die Wahl an.
Er übernimmt wieder die Versammlungsleitung

Top 5 Wahl des 2. Vorsitzenden

Vorschlag. Wiederwahl von Evelyn Höfs

Einstimmig

Evelyn Höfs nahm die Wahl an

Top 4 Quo Vadis, Modellflug NRW Top 5 Sonstiges

Klaus Kosmalla berichtete, dass für die Vereine in Zukunft die Möglichkeit besteht, ihre Flugplätze in ICAO Karten eintragen zu lassen. Die Adresse oder Koordinaten sollen schnellstmöglich an Daniela Blobel weitergeleitet werden.

Er wurde nachgefragt, in wie weit eine Zusammenarbeit inzwischen mit dem DMFV möglich sein. Reinhard Streisel erklärte, dass diese noch nicht absehbar sei.

Es wurde über die rückläufige Teilnahme auf Landeswettbewerben diskutiert. Es werden zu viele Klassen geflogen. Man überlegte, ob nicht die Möglichkeit bestehen könnte, mehrere Klassen zusammen zu legen. Zum Beispiel würde dann Segel und Elektroflug an einem Tag geflogen. Dazu müssten die Elektroflieger dann eventuell mit Logger ausgestattet werden.

Reinhard Streisel bemüht sich, einen Ausrichter für einen F3 J Wettbewerb zu finden. Er wird sich mit einem Verein in Wesel in Verbindung setzen. Zur Ausrichtung wird dann allerdings die Unterstützung anderer Vereine oder der Piloten von Nöten sein.

gez. E. Höfs
Protokollführerin

Modellflug in NRW

Im Jahre 2018 gab es in NRW viele Aktivitäten im Modellflug. In drei Modellflugarten wurde in unserem Landesverband der Modellflug wettbewerbsmäßig betrieben. Das sind der Freiflug, der Fesselflug und der Fernlenkflug.

Die meisten Modellflieger üben den Modellflug im Breitensport aus, indem sie sich fast täglich in ihrer Freizeit auf den Modellfluggeländen treffen, um ihre Fähigkeiten zu verbessern und sich über die neusten technischen Entwicklungen auszutauschen. Sie betreiben Modellflugsport und tragen somit zur Verbesserung ihrer Fitness bei, ~~und~~ nutzen die Tätigkeit aber auch zur Entspannung. Leider hält die Entwicklung, die schon 2015 beschrieben wurde an, dass die Mitglieder immer weniger über das Vereinsgelände hinausschauen und sich mehr dem Hobby an sich, als den wettbewerbsmäßigen Gedanken weiter zu fördern und zu tragen. Damit ist es aber für die Modellflugkommission immer schwieriger, Probleme oder Aufgabenfelder zu erkennen, in denen Unterstützung notwendig oder hilfreich wäre.

Leider hat uns auch ein Verein in diesem Jahr verlassen. Durch das aggressive Auftreten einzelner Personen des Deutschen Modellfliegerverbandes, die Halbwahrheiten verbreiten und erklären, dass sie in diesem Verband besser aufgehoben sein, sind leider einige Mitglieder umgefallen und haben die Seite gewechselt.

Die Modellflugkommission möchte, dass sich sowohl die Vereine als auch einzelne Mitglieder vertrauensvoll an sie wenden. Dazu gibt es viele Möglichkeiten. Ein ganz wichtiger Anlaufpunkt ist die Modellfliegertagung, die unmittelbar vor dem Verbandstag des AEROCUB I NRW in Kamen stattfindet. Hier kann man alle Vertreter der Kommission, des Landesverbandes und der Geschäftsstelle direkt ansprechen und so Informationen zu Aufgaben in den Vereinen oder im Verband erhalten und andere Aufgaben oder Probleme diskutieren.

Eine weitere Möglichkeit ist der Besuch der Intermodellbau, die jährlich in Dortmund stattfindet. In diesem Jahr wurde gemeinsam mit der Geschäftsstelle ein erweitertes Konzept erarbeitet, was sich bewährt hat. Es wurde über TV Videos aller Flugsportarten gezeigt. Der eingesetzte Modellflugsimulator fand großen Zuspruch bei den Jugendlichen. Außerdem war der Bau eines kleinen Flugmodells die Attraktion. Über 300 Modelle wurden an den Messetagen gebaut. In Zusammenarbeit mit der Luftsportjugend wurde ein Segelflugsimulator aufgestellt, der sehr regen Zuspruch fand.

An der Stelle sei einmal allen fleißigen Helfern, voran Evelyn Höfs, die in Vor- und Nachbereitung, aber auch in der unmittelbaren Standbetreuung tätig waren, recht herzlich gedankt. Denn nur durch ihre freiwillige Arbeit ist es möglich den Verband und seine Kommission auch der Öffentlichkeit und natürlich den Vereinen näher zu bringen.

Das diesjährige Modellflug-Landesjugendtreffen fand erstmals in Brüggen statt. Leider haben nur sechs Jugendliche daran teilgenommen. Die hatten aber sehr viel Spaß und bei gutem Wetter viele Flugerfolge.

Unsere Wettbewerbsflieger, obwohl sie mittlerweile den geringeren Anteil ausmachen, konnten sich im Rahmen des Landesverbandes auf mehr als 12 Wettbewerben ihre Kräfte messen. Hierbei ist die Veranstaltung der Freiflieger in Zülpich, der Fesselflieger in Schwalmtal, der Fernlenkflieger mit seinen drei Einzelwettbewerben im F3-BE, aber vor allem der internationale Wettbewerb in F3K in Herten, bei dem viele Nationen teilgenommen haben zu erwähnen. Wer sich näher mit den Informationen und Ergebnissen beschäftigen möchte kann das durch unsere Verbandszeitung aber auch im Internet tun. Ein Bericht über alle Wettbewerbe würde diesen Rahmen sprengen.

Aus unserem Landesverband waren Mitglieder in den Nationalmannschaften für die Europameisterschaft für den Freiflug, dem Fesselflug und dem Fernlenkflug vertreten. Einen Erfolg möchte ich an dieser Stelle besonders erwähnen. Max Finke und Olaf Starmanns vom RCMC Düsseldorf holten gemeinsam mit ihrem Modellfliegerkameraden aus Bayern den 3. Platz bei der Mannschaftswertung bei der Europameisterschaft im F3K. Bei den Jugendlichen im Freiflug wurde Carlos Lammersmann in F1 A Deutscher Jugendmeister und Clara Lammersmann erreichte den 3. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaft in F1 B.

Im Jahr 2019 werden auch wieder Mitglieder unseres Verbandes an Welt- und Europameisterschaften teilnehmen.

Reinhard Streisel

**Sportfachkommission
Modellflug**

FR. F1. Bernd Hönig Distelfinkstraße 7 59192 Bergkamen Tel.02307/62957 mail. bernd-hoenig@freenet.de

Bericht Freiflug Ebene NRW 2018

Im Landesverband NRW konnten bedingt durch das meist gute Wetter 9 Freiflugwettbewerbe durchgeführt werden. Davon waren ein Internationaler, drei Vereinswettbewerbe und fünf Wettbewerbe die durch die Modellflugkommission ausgerichtet worden sind. Erstmals hat dieses Jahr der LSV Brüggen seinen Freiflugwettbewerb in der Happelter Heide nach der Bemod geflogen.

Mit Jörg Schellhase von den Luftsportfreunden Kamen /Dortmund nahm ein Teilnehmer an der Europameisterschaft in Ungarn teil. Carlos Lammersmann vom Aeroclub Düsseldorf startete bei der Jugend WM in Bulgarien.

Insgesamt gab es von den 39 Starts an internationalen Wettbewerben von NRW Piloten.

Am 49. Eifelpokal waren 87 Teilnehmer am Start. Am Samstag starteten traditionell die F1A Piloten. Hier wurde der Wettbewerb nach dem ersten Durchgang bedingt durch den starken Wind unterbrochen und am Sonntag fortgesetzt.

Aufgrund das am Sonntag dann nur noch vier Runden geflogen wurde um den Teilnehmern eine nicht zu späte Abreise zu ermöglichen wurde mit den, sieben mit Maximalzeit, verbliebenen Piloten ein DT Flyoff geflogen. Dieses zählte nur für das Eifelpokal Ranking. Die Weltcup Punkte wurden geteilt.

Die Siege gingen an:	F1A	Mikail Kosonozhkin	RUS
	F1B	Mihail Varady	HUN
	F1C	Miguel Dupont	FRA
	F1Q	Henk van Hoorn	NED

An der DJMM in Manching nahmen 4 Jugendliche aus NRW Teil. Dabei belegten in der Klasse F1A Jugend Carlos Lammersman und Simon Pietzko die Plätze 1 und 2. Clara Lammersmann kam mit Platz 3 in der Klasse F1B ebenfalls auf das Siegerpodest.

An der DMM nahmen 11 Piloten teil. Die besten Einzelergebnisse waren der 2. Platz in F1B von George Batiuk sowie ebenfalls Platz 2. durch Bernd Hönig in der Klasse F1A. Das F1B Team Siegte zum vierten mal in Folge. Das F1A Team belegte den zweiten Rang.

Für die Weltmeisterschaft 2019 in Kalifornien konnte sich Peter Mönninghoff vom LSV Schwelm qualifizieren.

Bergkamen 7.11.2018

Bernd Hönig

Im Juni fand die Deutsche Meisterschaft F2B und MTR (MTR ein Jugendlicher) in Schwalmatal statt. Von den 16 Teilnehmern in F2B waren 6 aus NRW. Hier holte sich Christoph Holtermann den Titel des Deutschen Meisters

In MiniTeamRace hatten wir leider aus NRW nur 4 von insgesamt 5 Teams am Start. Auf Grund der geringen Anzahl der Starter konnten leider nur die besten Deutschen ermitteln. Beste Deutsche in der Klasse MTR wurden das Team Erik Leupold/Klaus Engfer. Das Team mit unserem einzigen Junior Aaron Schmitz mit Vater Willi Schmitz belegten den 3. Platz bei der DMM

Die Weltmeisterschaft F2 fand in Landres/Frankreich statt. Unser Team aus NRW war in großer Anzahl mit verschiedenen Aufgaben vertreten.

Willi Schmitz als Punktrichter, Uwe Kehnen Contest Director für F2B, Klaus Engfer als Helfer F2B, Klaus Kosmalla und Claudia Kehnen als Teammanager. Christoph Holtermann und Norbert Schmitz als Piloten und Günter Rosenhan als Helfer für F2A.

In den anderen Klassen waren leider keine Piloten aus NRW dabei.

Christoph erreichte Platz 26 bei insgesamt 85 Teilnehmern, eine sehr gute Platzierung, da die Leistungen der Spitzenpiloten immer enger zusammen rückt.

Nach einigem Pech und leichten gesundheitlichen Problemen konnte Norbert Schmitz sich noch den Platz 37 von 48 sichern.

Unsere Mannschaft möchte sich nochmal bei unserem Landesverband für die Unterstützung bedanken, die Kosten für die Teilnahme an einer WM/EM sind inzwischen so hoch geworden und die Unterstützung durch den DAeC so minimal, dass sich einige Piloten inzwischen die Teilnahme an solchen Meisterschaften nicht mehr leisten können.

Bericht 2018

Intermodellbau 2018

Evelyn Höfs berichtete, dass die Messe vom 19.-22. April 2018 in den Westfalenhallen Dortmund stattfand. In diesem Jahr entschied sich die Messeleitung erstmals für nur vier Tage. Dank der tollen Unterstützung von Rolf Rode und den Helfern des LSC Condor Dortmund konnten wir wieder mit dem professionellen Messestand aufwarten.

Es wurden wieder mit großem Erfolg die Flieger am Bautisch hergestellt. In diesem Jahr hatten wir die Unterstützung der LSJ.

Messe 04.-07.04.2019

MFJT 2018

In diesem Jahr haben wir das MFJT in Brüggen mit leider nur sechs Teilnehmern durchgeführt. Die Planung für 2019 ist ein gesonderter Punkt auf der Tagesordnung.

MFJT 25.-28.04.2019

F3B-E

In diesem Jahr wurden drei Teilwettbewerbe zur Landesmeisterschaft ausgeflogen. Die ausrichtenden Vereine waren Siegen, Düsseldorf, und Hemer. Aufgrund des schlechten Wetters musste der Wettbewerb in Hemer leider abgesagt werden. Die Beteiligung auf den Teilwettbewerben lag bei ca. 20 Piloten. Die Wertung erfolgt somit aus zwei Wettbewerben. Die Landesmeister werden auf der F3 Tagung im Februar in Duisburg-Walsum geehrt.

F3K

Vom 08. bis 14. Juli.2018 fand die Europameisterschaft in F3K in Martin statt. Max Finke und Olaf Starmanns erreichte in der Mannschaftswertung bei den Senioren den dritten Platz.

Max erreichte in der Gesamtwertung den 6. Platz.

F1 E

Bei der DMM in Dinkelsbühl waren vier Piloten aus NRW vertreten. Karl-Heinz Ritterbusch belegte den 4. Platz. Er steht als bester Pilot aus NRW in der Rangliste auf Platz 10.

An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreichen Piloten!!

Internetauftritt

Seit diesem Jahr wurden alle Wettbewerbstermine im Vorfeld auf unserer Homepage veröffentlicht. Die Ergebnisliste werden zeitnah ebenfalls dort zu finden sein.